

Dauerhafte Lösung für die Beschulung in 2
Standorten an der GS Sandkrug –SER 29.01.24

Grundschule Sandkrug
mit Standort Streekermoor

Ziel: Die Verbesserung der schulische Bedingungen für Schulkinder und Lehrkräfte in unserer Grundschule

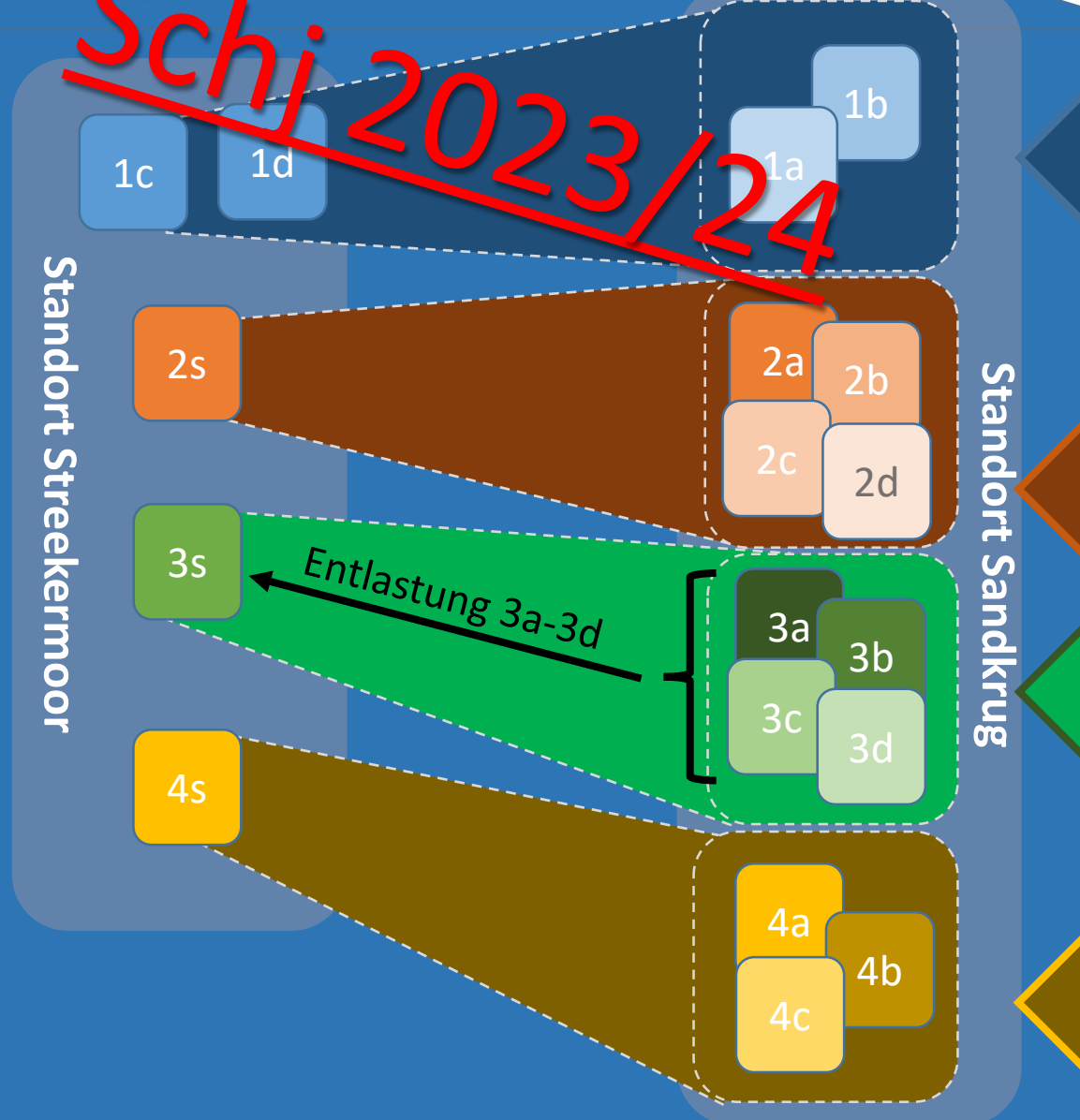
Notwendige Veränderungen

Zeitlicher Ablauf in den letzten 6 Jahren

- 2017 – Im Rahmen einer Lehrerfortbildung wurden die Themen Zusammenarbeit im Jahrgang & Beschulung in den Standorten geplant
 - Ergebnis 2017: Jg1-4 in beiden Standorten, enge Zusammenarbeit im Jahrgang
- 2021 – Stellungnahme zur Schullandschaft in der Gemeinde Hatten aus Sicht der GS Sandkrug für den SBK
 - Vorstellung von möglichen 3 Modellen
 - Ergebnis:
 - jetzige Situation ist die schlechteste Lösung – keine/kaum weitere Entwicklungsmöglichkeiten
 - Jg1 Streekermoor, Jg2/3/4 in Sandkrug bietet Vorteile und ermöglicht Schulentwicklung
 - Jg1-4 in einem Gebäude ist die optimalste Lösung (Umsetzung im bestehenden Gebäude nicht möglich)
- 2023 – Möglichkeiten einer Veränderung wurden durch den Schulträger geschaffen
 - Veränderung der Einzugsgebiete, Schaffung eines Einzugsgebietes für die GS Sandkrug
 - Klarstellung der Aufgaben des Schulträgers und der Aufgaben der Schule gegenüber der Politik

IST-Stand **Übergangslösung**

Schi 2023/24



Jg1:

- Einschulung von 4 Klassen
 - 10 Kinder aus ehemaligem Einzugsgebiet Streekermoor
 - 74 Kinder aus ehemaligem Einzugsgebiet Sandkrug
- Klassengröße:
 - Bei gleichmäßiger Klassenbildung wären es durchschnittlich 21 Schüler pro Klasse.
- Klassenbildung:
 - Da in Streekermoor noch weitere 11 Schüler aus dem Sandkruger Bereich hinzukommen müssen, ist eine Schülerbewegung notwendig
 - Eine Parallelklasse ist sehr förderlich für den Schulalltag
- Räumlichkeiten:
 - Es stehen 2 AUR in Streekermoor zur Verfügung, in Sandkrug sind es 2 AUR normale Größe und 1 AUR sehr kleiner Raum
 - Räumlicher Druck in Sandkrug größer als in Streekermoor

Jg2:

- Klassen bleiben unverändert bestehen.

Jg3 – 5 Klassen:

- Klassengröße:
 - sehr volle Klassen (3a-d)
 - kleine Klasse 3s
- Ziel:
 - Entlastung der Klassen 3a-3d
- Lösung:
 - Schülerwechsel aus Sandkrug an Standort Streekermoor
 - Zukünftige neue Schüler wechseln größtenteils an Standort Streekermoor, solange es päd. vertretbar ist

Jg4:

- Klassen bleiben unverändert bestehen.

Äußere Bedingungen die Veränderungen beeinflussen

- Zuständigkeiten:

- Die *Gemeinde (Schulträger)* ist für sächliche und räumliche Ausstattung zuständig, sie legt die Einzugsgebiete fest
 - Weiterhin dauerhaft 2 Standorte – alle Räumlichkeiten werden benötigt
 - Weiterhin ein Einzugsgebiet
 - Ist für den Schulweg zuständig
- Die *Schulbehörde (RLSB)* legt die Maximalgröße (max. vierzügig) einer Grundschule fest – stattet die Schule mit Personal aus (Lehrkräfte & päd. Mitarbeiter) – legt Qualitätsstandards fest
 - Weiterhin werden jährlich 4 Klassen eingeschult
 - Die Schule erhält keine Lehrerstd/keine Verwaltungsstd mehr, weil sie 2 Standorte hat
 - Die Schule erstellt ein Schulprogramm/Leitbild und betreibt eine Schulentwicklung
- Der *Landkreis* ist für die Schülerbeförderung zuständig
 - Hat zugesagt, dass alle Schüler an beide Standorte transportiert werden können
- Die *Schule (WIR)* ist für die pädagogische Arbeit & Umsetzung in der Schule zuständig
 - Einteilung der Klassen
 - Zuteilung der Klassenräume
 - Pädagogisches Konzept
 - Personaleinsatz

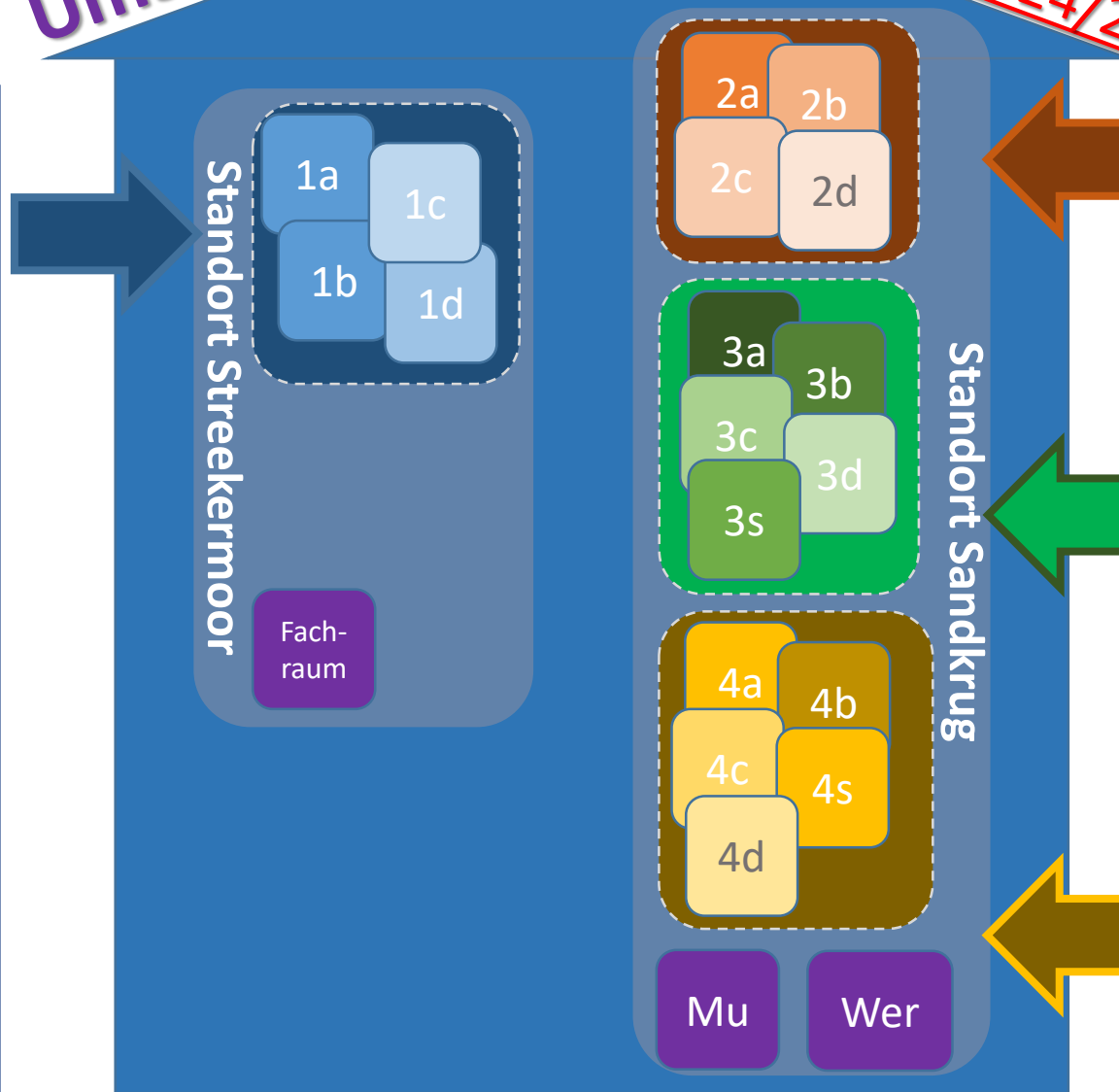
notwendige Änderungen
Und Vorteile:

Jg1:

- Einschulung von 4 Klassen
 - 80-90 Einschulungen aus beiden ehemaligen Einzugsgebieten, ca 1/6 kommt aus dem ehem. Einzugsgebiet Streekermoor
- Klassenbildung:
 - Klasseneinteilung kann aus päd. Gründen erfolgen
 - Gleichmäßigere Klassengröße möglich
 - Klassenlehrkraft wechselt nach einem Jahr den Standort zusammen mit der Klasse
- Vorteile:
 - Planungssicherheit für Eltern, wo ihr Kind zur Schule geht
 - Enge Zusammenarbeit im Jg & mit Parallelklasse möglich
 - Passende Ausstattung für den Jg möglich
 - Fachräume kann man passend einrichten
- Räumlichkeiten:
 - Es stehen ausreichend AUR (5) in Streekermoor bereit

Umsetzung

für das Schj 2024/25



notwendige Änderungen
und Vorteile:

- Jg2 – 4 Klassen:**
- Wechsel der 2c&2d nach Sandkrug
 - Vorteile Engere Zusammenarbeit im Jg möglich

- Jg3 – 5 Klassen:**
- Wechsel der 3s an den Standort Sandkrug
 - Vorteile:
 - Enge Zusammenarbeit im Jg möglich
 - Bessere Nutzung der Fachräume möglich

- Jg4 – 5 Klassen:**
- Wechsel der 4s an den Standort Sandkrug
 - Vorteile:
 - Enge Zusammenarbeit im Jg möglich
 - Bessere Nutzung der Fachräume möglich

Vor- & Nachteile eines veränderten Modells

- **Vorteile:**

- Planungssicherheit für Eltern
- Eingewöhnung im 1.Jg in einer kleineren Umgebung (Kitagröße)
- Gleiche Voraussetzungen/Bedingungen für alle Kinder in der Schule
- Klassenbildung kann pädagogisch erfolgen
- Gleichmäßige Auslastung der einzelnen Klassen eines Jahrganges möglich
- Der Jg ist zusammen an einem Standort – Vorteile in der Zusammenarbeit der Klassen & Lehrkräfte
- Räumliche Ausnutzung optimaler
- Optimierte Ausstattung für den Jg im jeweiligen Standort
- Bessere Nutzung der Fachräume in dem Jg 2/3/4 (Musik/Werken)
- Breites AG-Angebot für alle Kinder im 3.&4.Jg
- Bessere Ausnutzung der Unterrichtszeit
- Weniger Bustransfer am Vormittag zwischen den Standorten (Wegfall Bustransfer nach SK zum Werken)

- **Nachteile:**

- Gebäudewechsel Streekermoor-Sandkrug nach einem Jahr
- Schulweg verändert sich nach einem Jahr
- Weiterhin Bustransfer aus Streekermoor zum Sport für Jg1
- Nachschulische Betreuung findet weiterhin für alle Kinder in Sandkrug statt Bustransfer für Jg1 notwendig
- Lehrkräfte müssen am Vormittag weiterhin zwischen den Standorten wechseln, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen

Planung – zeitlicher Ablauf für den Veränderungsprozess im Schuljahr 2023/24

- Ablaufplanung
 - Übergangslösung für das Schuljahr 2023/24 – Planung einer dauerhaften Lösung für das Schuljahr 24/25
 - 1. Halbjahr 2023 - Meinungsbildung im Kollegium
 - Sammlung von offenen Fragen im Kollegium in Bezug auf eine Veränderung zu Jg1 in Streekermoor & Jg2/3/4 in Sandkrug – September´23
 - Beratung durch die Schulbehörde – Schulentwicklungsberatung – Oktober´23
 - Klärung offener Fragen im Rahmen einer Dienstbesprechung zusammen mit Schulträger (Hr Hunger) und Schulbehörde (Dezernent Hr von der Aa) – November´23
 - Mögliche Lösungsansätze/-möglichkeiten erarbeiten im Rahmen einer DB – Dezember´23
 - Meinungsbild im Kollegium –
 - Ergebnis: klare Mehrheit für eine Veränderung: Jg1 im Standort Streekermoor & Jg2/3/4 im Standort Sandkrug – 09.01.24
 - Vorstellung der Ergebnisse im Schulelternrat – 29.01.24
 - Beratung in der Elternschaft
 - Außerordentliche Sitzung des Schulelternrats – 12.02.24
 - Beschluss im Schulvorstand – 13.02.24
 - Lehrerfortbildung – detaillierte Planung der Veränderungen – Vorbereitung für das kommende Schuljahr – 05.02.´24
 - Information an Schulträger und Elternschaft – Februar´24
 - Kontaktaufnahme zum Landkreis – Februar´24
 - Ziel: Optimierung der Schülerbeförderung für das kommende Schuljahr
 - Umsetzung zu Schuljahr 24/25

Geplante Umsetzung zum Schuljahr 2024/25

Beschlussvorschlag Schulvorstand wird sein:

Die Grundschule Sandkrug wird zum Schuljahr 2024/25 alle 1. Klassen im Standort Streekermoor beschulen. Die 2./3./4. Klassen werden im Standort Sandkrug unterrichtet. Dieses Modell wird nach einem Schuljahr evaluiert.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Unterstützung bei diesem Vorhaben.